

Leitbildentwicklung Kulturlandschaft Etzel

Aktueller Stand: Ergebniswerkstatt

**Die Leitbildentwicklung und
das Integrierte Leitbild (Entwurf)**

Friedeburg, 10. Mai 2012

Barbara Woltmann, Regierungsvertretung Oldenburg



Kulturlandschaft Etzel
Zukunft aktiv mitgestalten

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

- 1. Die Leitbildentwicklung**
 - Ziele und aktueller Stand
 - Wesentliche Randbedingungen
- 2. Entwicklungsziele der Arbeitskreise (sektorale Leitbilder)**
 - Natur und Landschaft
 - Landwirtschaft
 - Siedlung
 - Wasserwirtschaft
- 3. Zusammenführung zu einem Integrierten Leitbild**
 - Arbeitskreisübergreifende Entwicklungsziele
 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen
 - Integriertes Leitbild
- 4. Interessenskonflikte**
- 5. Was ist noch zu tun?**

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

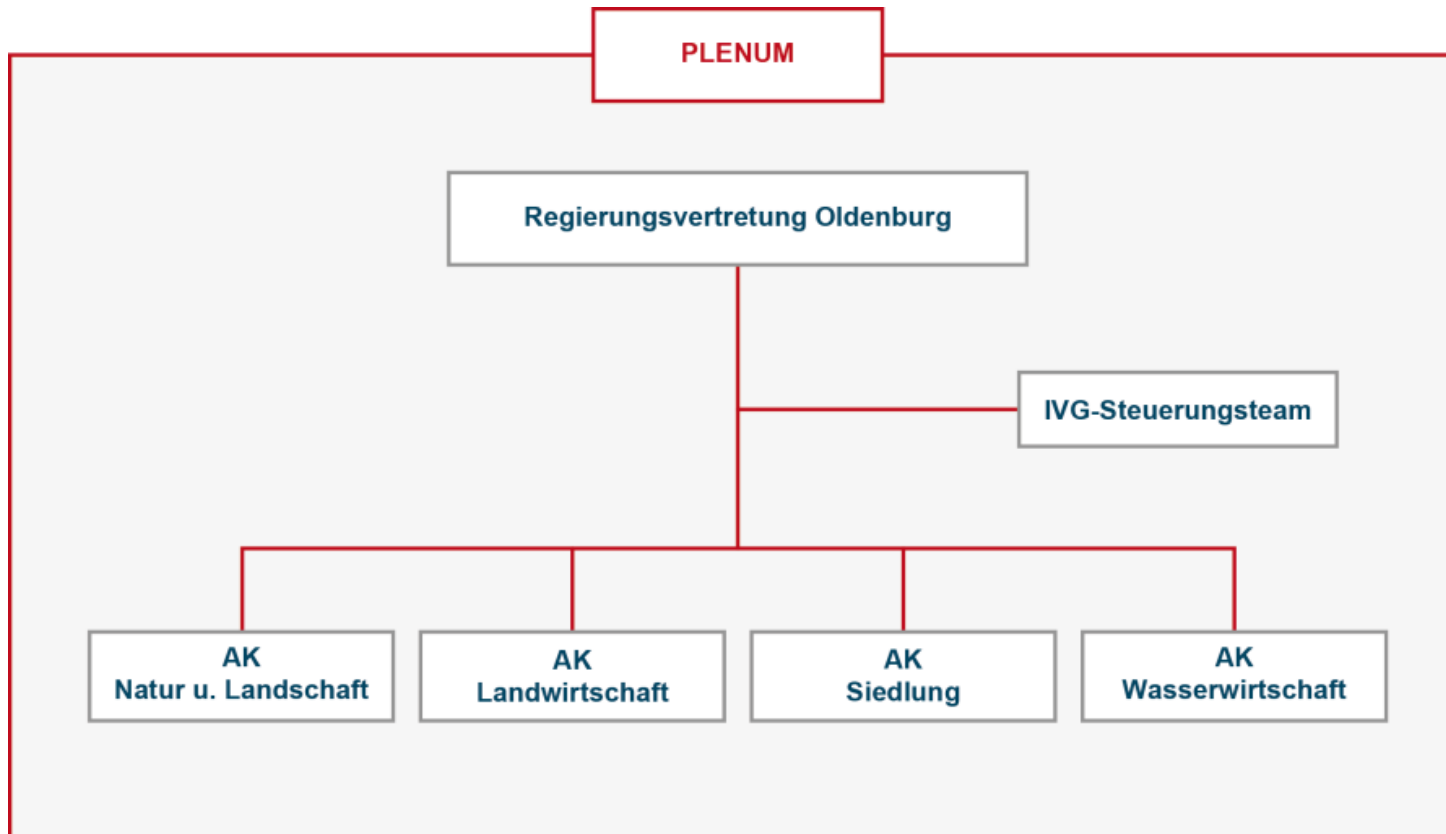
Die Leitbildentwicklung

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

- **Die durch den Kavernenbau und -betrieb verursachten Senkungen haben Einfluss auf Raumnutzungen und Schutzgüter in der Senkungsmulde**
- **Das Leitbild „Kulturlandschaft Etzel“ soll Aussagen darüber treffen, welcher landschaftliche Zustand unter Einfluss der prognostizierten Senkungen nach 2060 (Zielzustand) erreicht werden soll**
- **Das Ziel ist ein konsensfähiges Gesamtkonzept zu erarbeiten, welches auf möglichst breiter Akzeptanz basiert und sowohl technisch wie auch wirtschaftlich realisierbar ist**
- **Alle kurz- und mittelfristigen Maßnahmen bis 2060 sollen sich an dem Leitbild orientieren**

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Organisatorische Struktur



Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Aktueller Stand



Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Einbindung des Leitbildes in die UVS zum Rahmenbetriebsplan

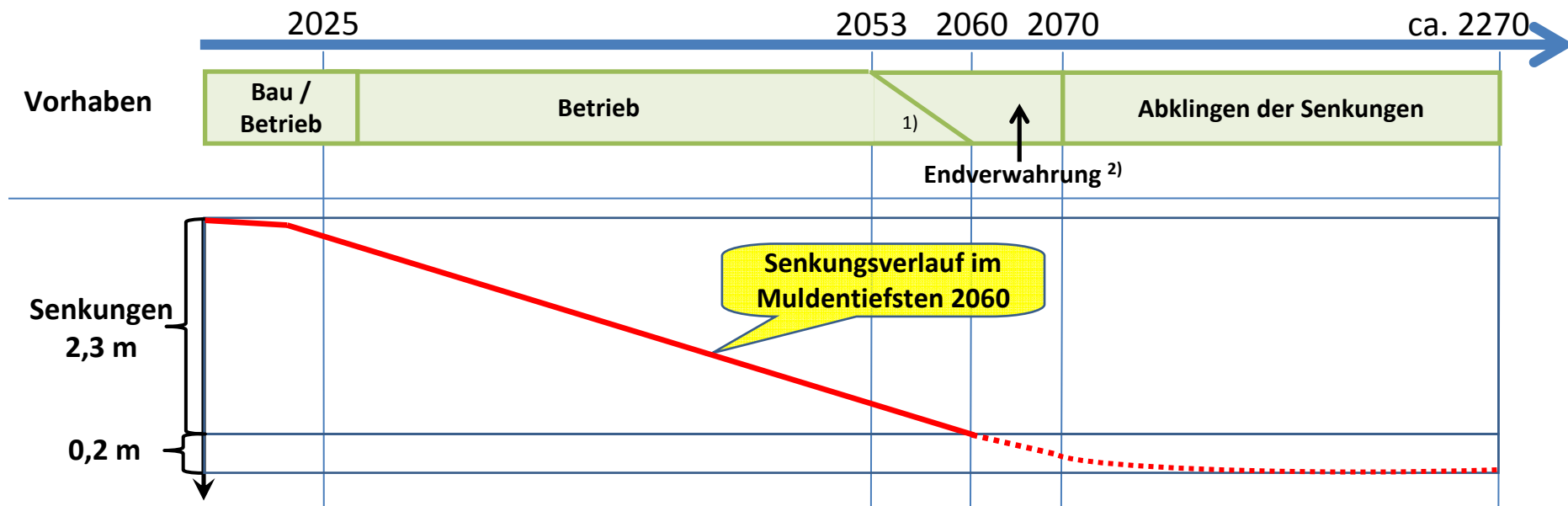


Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Die wesentlichen Randbedingungen

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Vorhaben und Senkungsverlauf



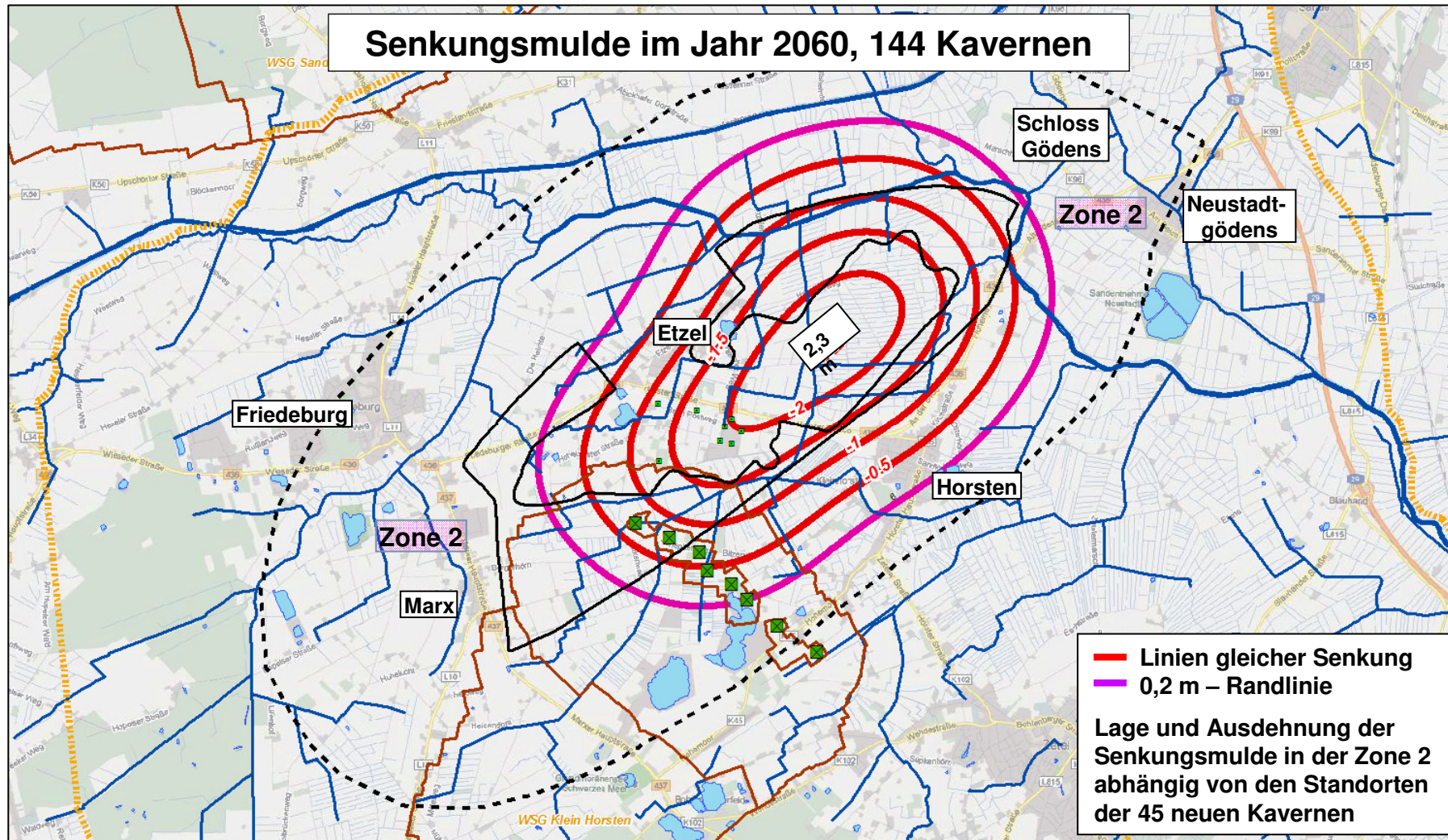
1) Annahme für die Senkungsprognose: Betrieb aller Kavernen bis 2060

2) Flutung, Temperaturengleich und Verschluss



Leitbild Kulturlandschaft Etzel

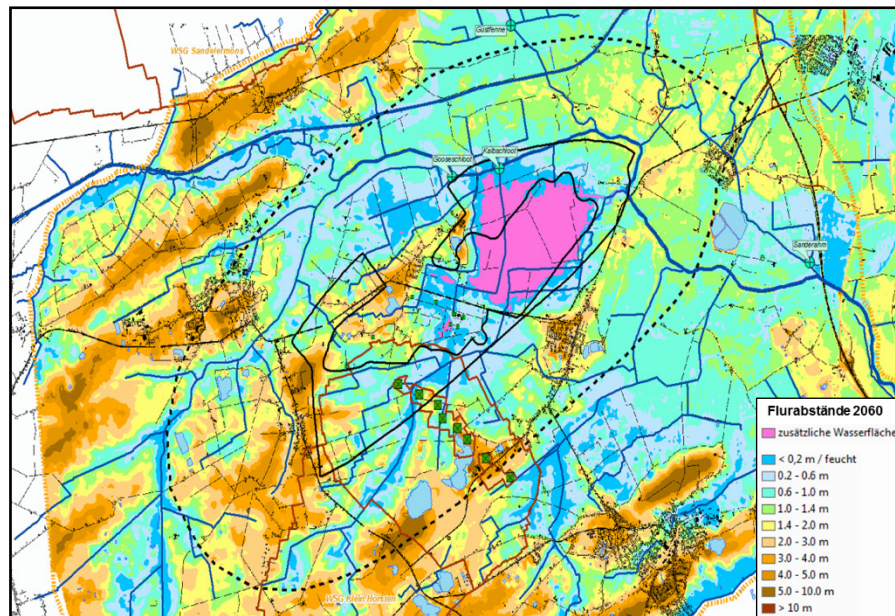
Senkungsprognose Endausbau



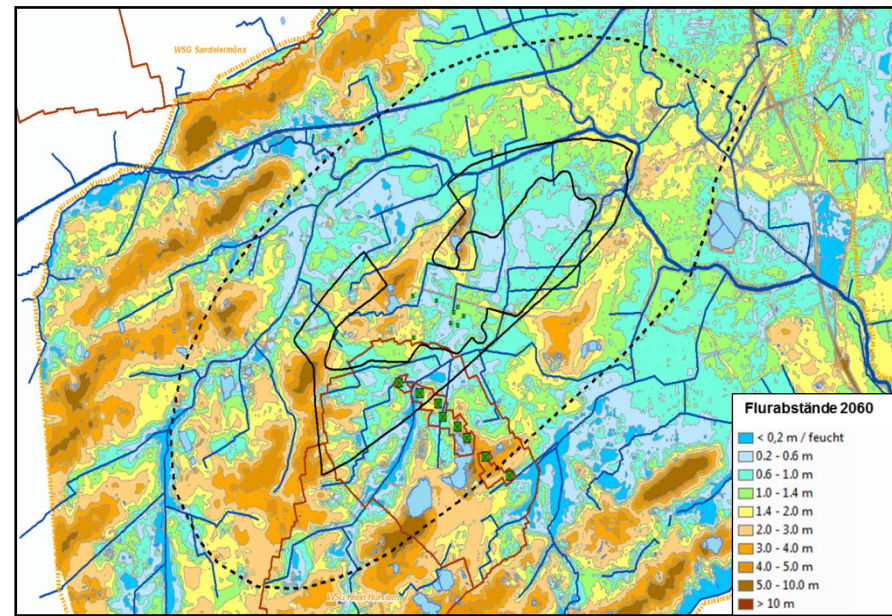
Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Grundsätzlicher Handlungsrahmen

ohne zusätzliche wasserwirtschaftliche
Maßnahmen
„Vernässung“

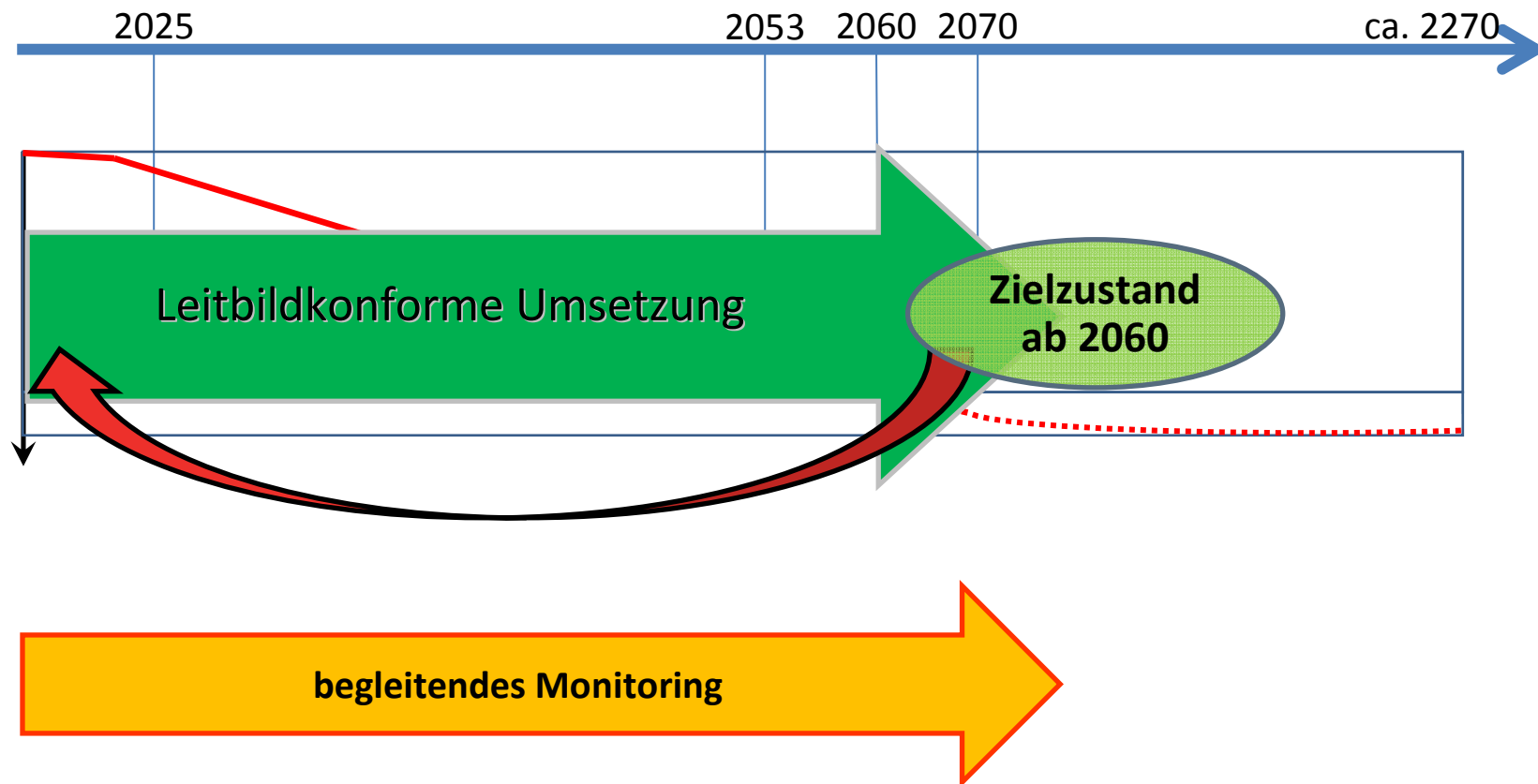


mit zusätzlichen wasserwirtschaftlichen
Maßnahmen
„Trockenhaltung“



Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Zielzustand Leitbildentwicklung



Leitbild Kulturlandschaft Etzel

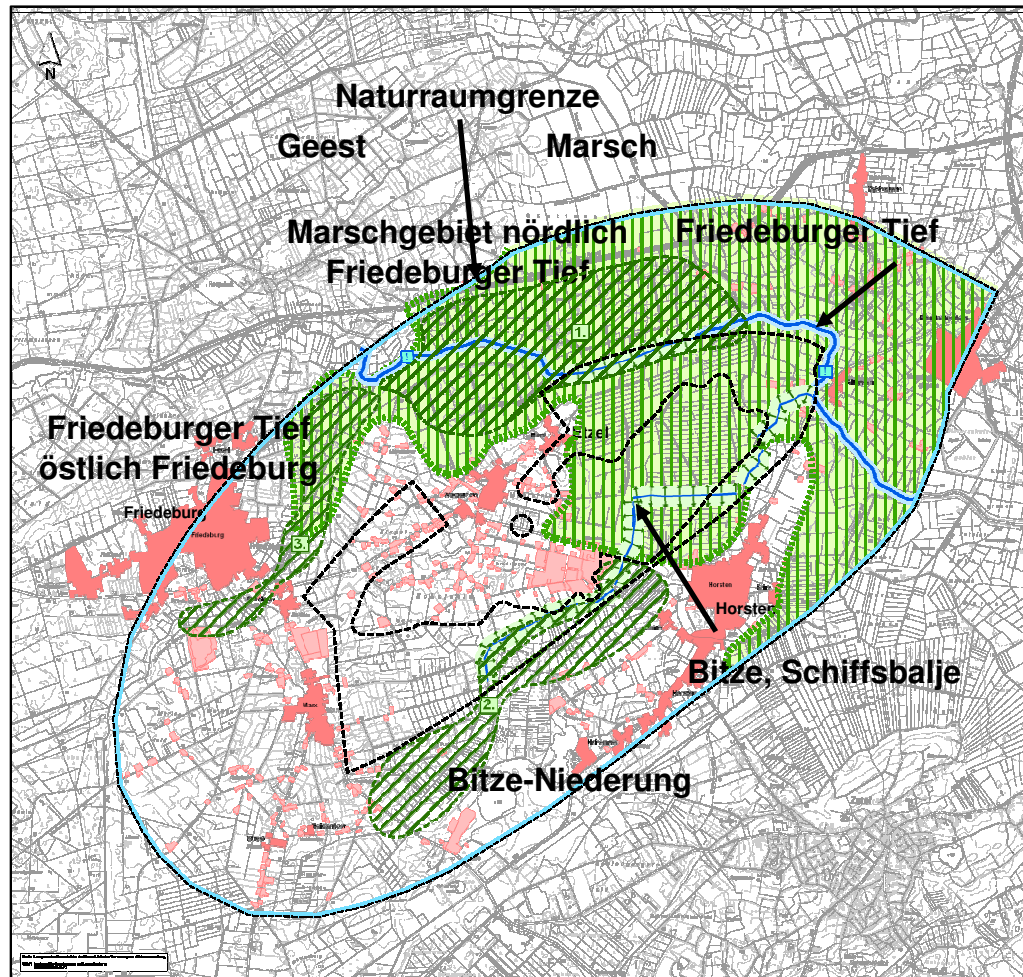
Entwicklungsziele der Arbeitskreise (sektorale Leitbilder)

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Entwicklungsziele Natur und Landschaft

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Entwicklungsziele Natur und Landschaft



Offenhaltung der Marschlandschaft

**Förderung der
Wiesenvogelbestände**

**Betonung der Naturraumgrenze
Geest - Marsch**

**Erhaltung und Entwicklung
wichtiger Bereiche an
Fließgewässern**

**Keine Vergrößerung der
Grundwasserflurabstände
in Zone 0 - 2**

**Naturschutzfachliche
Entwicklungsschwerpunkte**

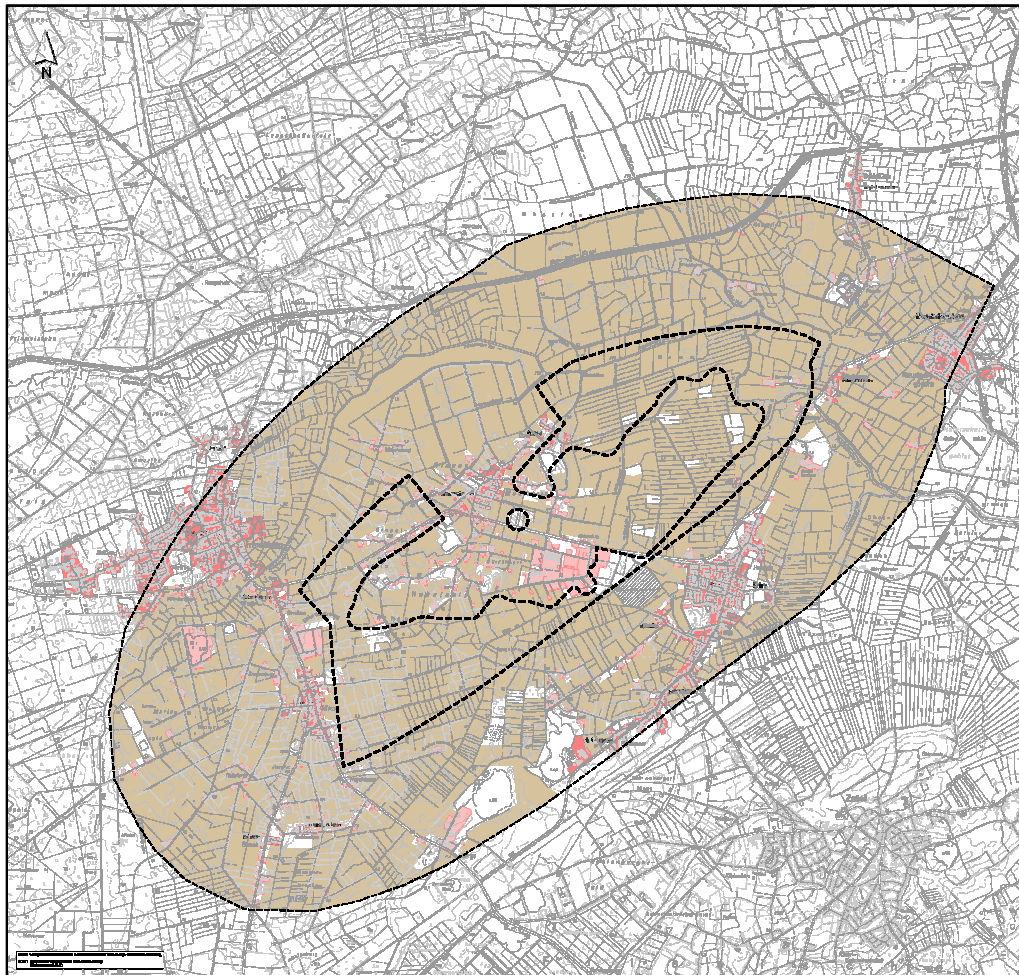
- Marschgebiet nördl. Friedeburger Tief
- Bitze – Niederung
- Friedeburger Tief östlich Friedeburg

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Entwicklungsziele Landwirtschaft

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Entwicklungsziele Landwirtschaft



**Erhalt existenzfähiger
landwirtschaftlicher Betriebe**

**Erhalt der intensiven
Grünlandbewirtschaftung in
Marsch und Moor**

**Minimierung des Bedarfs an
landwirtschaftlicher Fläche für
andere Nutzungen**

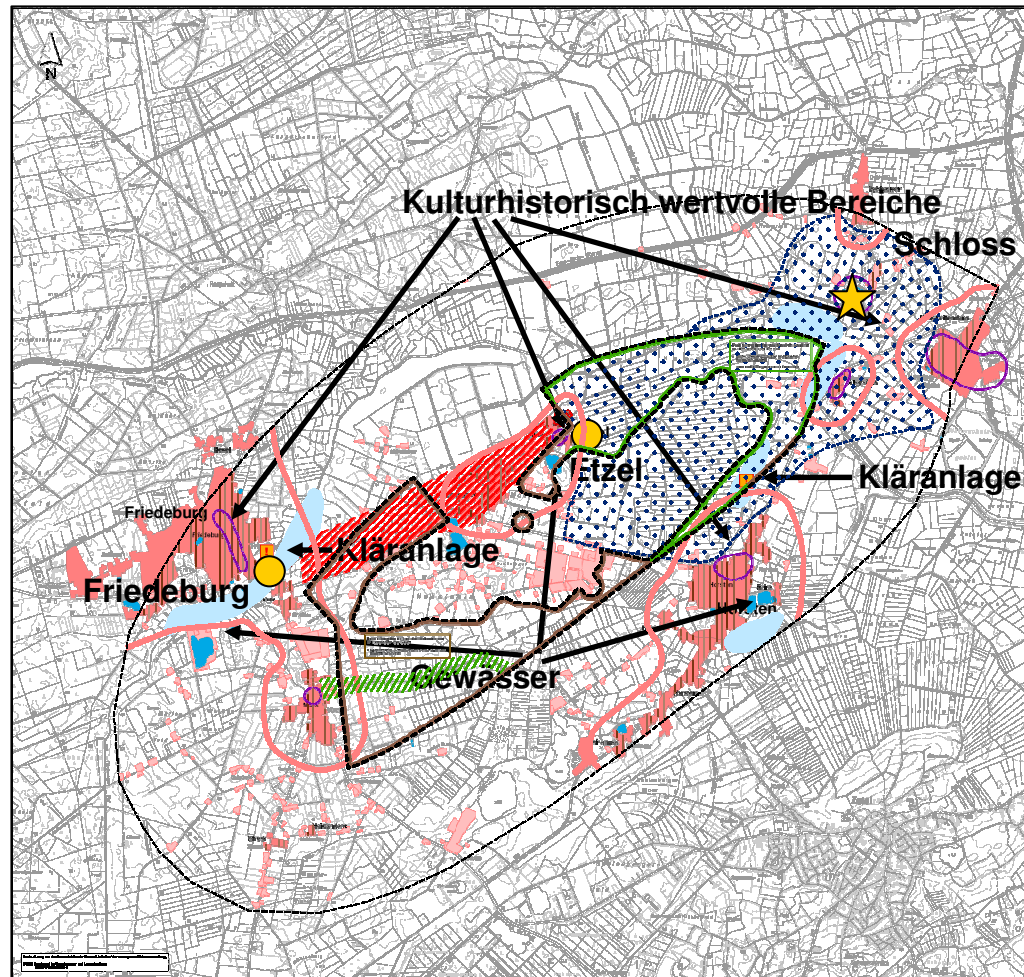
**Flächenmanagement durch
Agentur und/oder Flurbereinigung**

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Entwicklungsziele Siedlung

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Entwicklungsziele Siedlung



Vermeidung nachteiliger Auswirkungen durch Veränderung der Grundwasserflurabstände

- Kulturhistorisch wertvolle Bereiche
- Siedlungsgebiete
- Wasserflächen

Erhalt des offenen Landschaftscharakters in Räumen mit herausgehobener Bedeutung

- Bereich Wasserschloss Gödens, Altgödens, Etzel, Horsten
- Sichtkorridor Friedeburg - Etzel

Freihalten von Siedlungspuffern

Grünordnerische Gestaltungsmaßnahmen

- Grünachse (Radweg)
- Eingrünung (während der Betriebsphase)

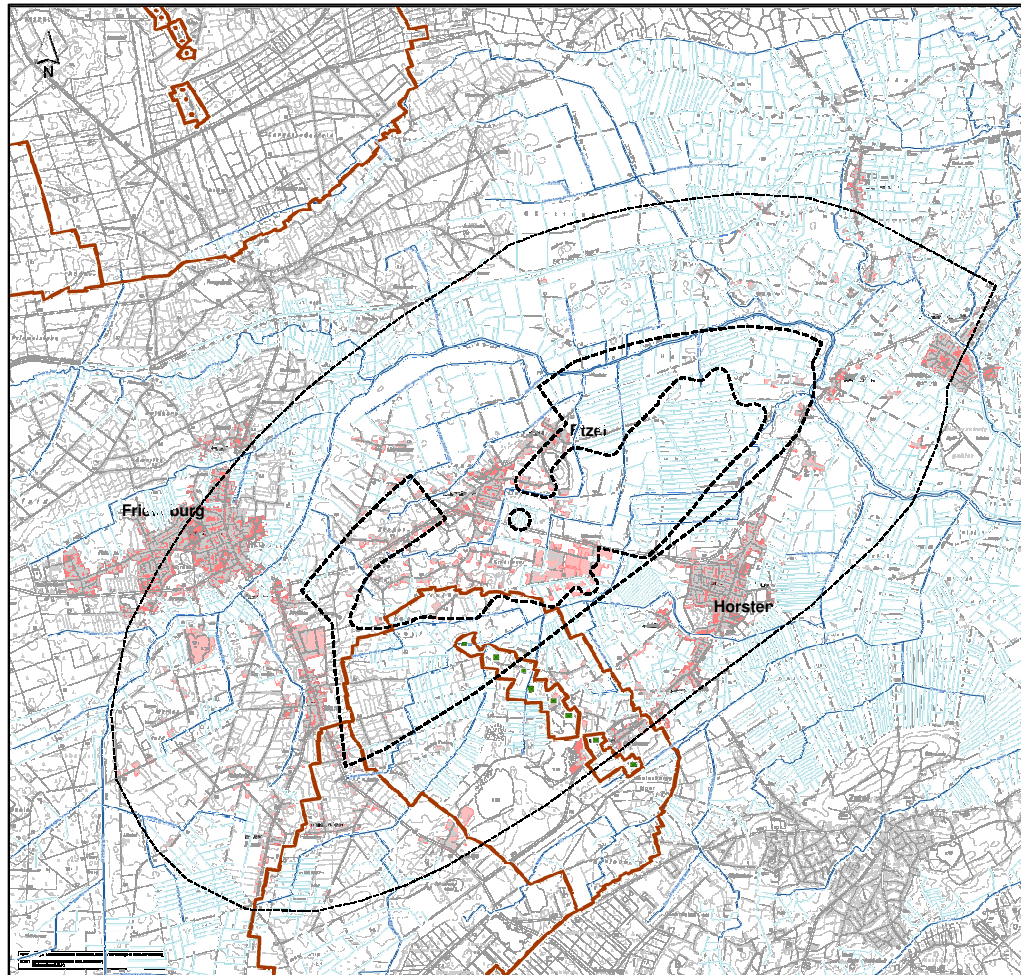
Entwicklung von Retentionsräumen

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Entwicklungsziele Wasserwirtschaft

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Entwicklungsziele Wasserwirtschaft



Berücksichtigung von Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie

- Durchgängigkeit der Gewässer
- Verschlechterungsverbot
- Beachtung der Grundwasserbilanz (angepasste Wasserhaltung)

Möglichst keine Verlegung von Gewässern

Naturnaher Gewässerausbau

Keine Beeinträchtigung der Trinkwassergewinnungsanlagen

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

**Zusammenführung zu einem
Integrierten Leitbild (Konzept)**

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Arbeitskreisübergreifende Entwicklungsziele

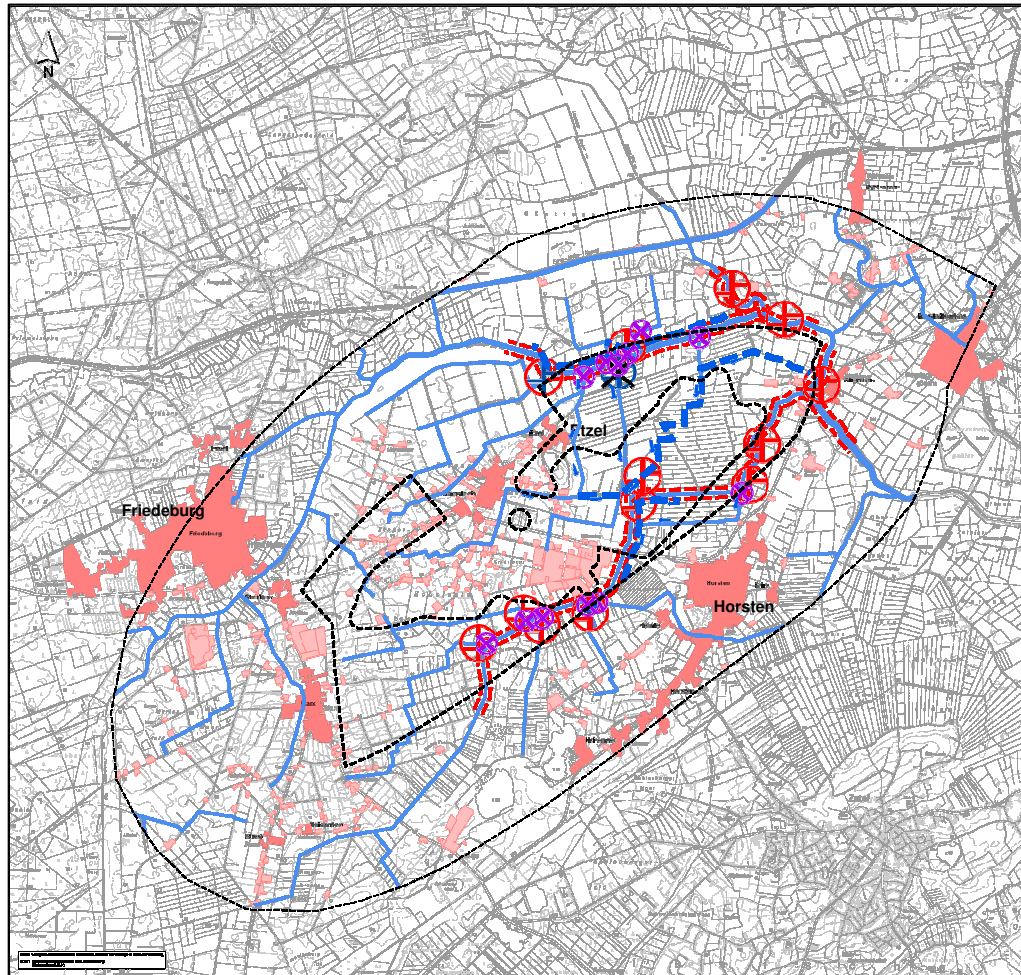
- 1. Weitgehende Einhaltung der bestehenden Grundwasserflurabstände**
- 2. Erhalt des wesentlichen Charakters der Kulturlandschaft Etzel mit**
 - **offener Marsch**
 - **Grünlandbewirtschaftung**
 - **Verzahnung Geest und Marsch**
- 3. Sicherung der Siedlungsbereiche und der kulturhistorisch bedeutsamen Bauwerke, der ordnungsgemäßen Wasserversorgung und Wasserentsorgung sowie der Infrastruktur**

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Entwicklungsziele Wasserwirtschaft



Verwallungen an Gewässern

Neubau von Schöpfwerken

Umbau von Schöpfwerken

Rückbau von Schöpfwerken

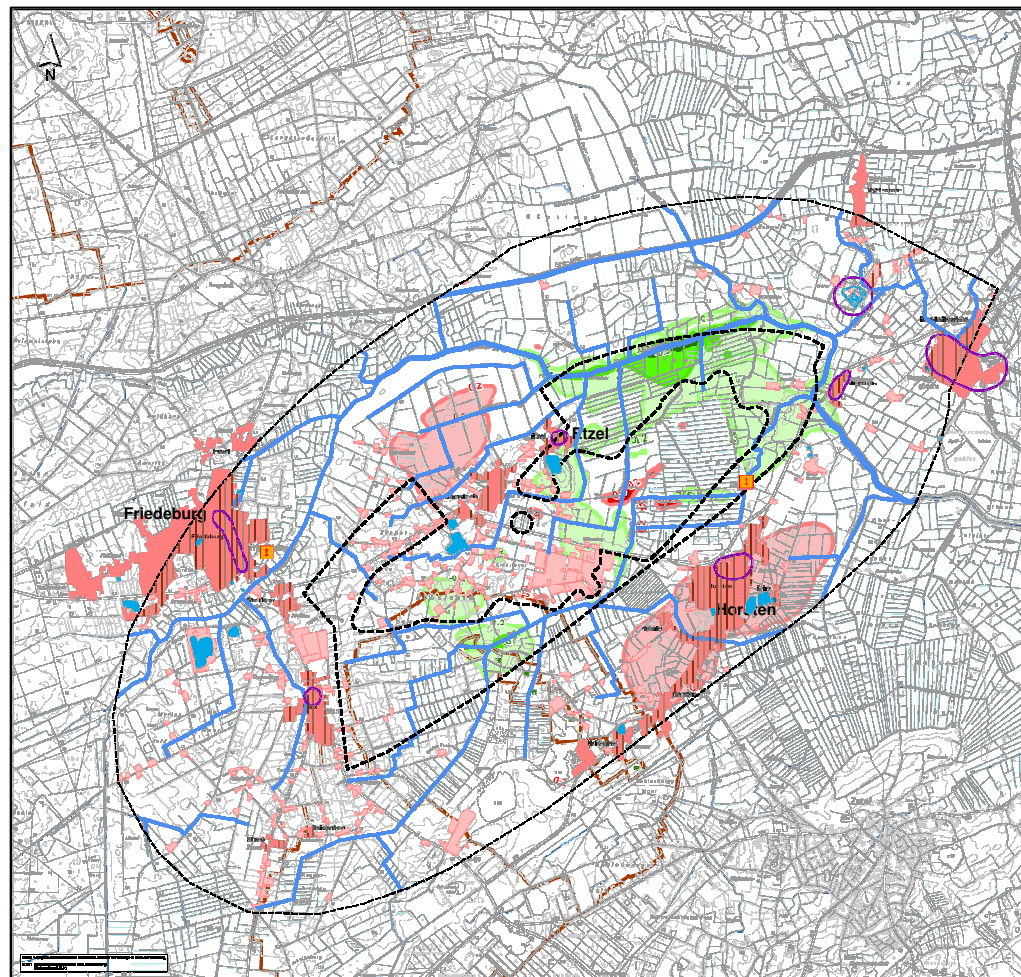
Neubau von Gewässern

Abschottung von Gewässern

Änderung der Fließrichtung









Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Grundwasserflurabstandsänderungen 2060



Ergebnis:

- „Trockenhaltung“ der Senkungsmulde ist umsetzbar
- bereichsweise treten geringfügige Zielabweichungen durch die wasserwirtschaftlichen Maßnahmen auf
- signifikante (> 0,40 m) Flurabstandsänderungen nur im Bereich des Friedeburger Tiefs und des zentralen Pumpwerkes

Änderungen der Flurabstände	
	mehr als -0,8 m (Flurabstand kleiner)
	-0,8 - -0,6 m (Flurabstand kleiner)
	-0,6 - -0,4 m (Flurabstand kleiner)
	-0,4 - -0,2 m (Flurabstand kleiner)
	-0,2 - +0,2 m (keine / geringe Änderungen)
	+0,2 - +0,4 m (Flurabstand größer)
	0,4 - +0,6 m (Flurabstand größer)
	mehr als +0,6 m (Flurabstand größer)

feuchter

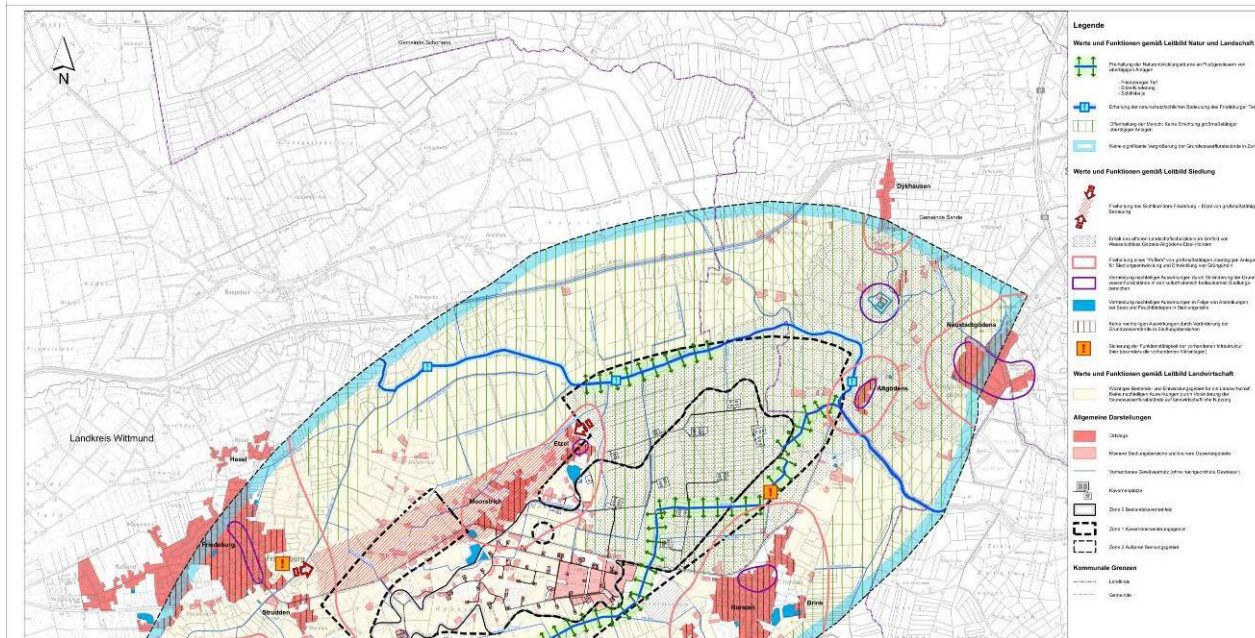
trockener

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

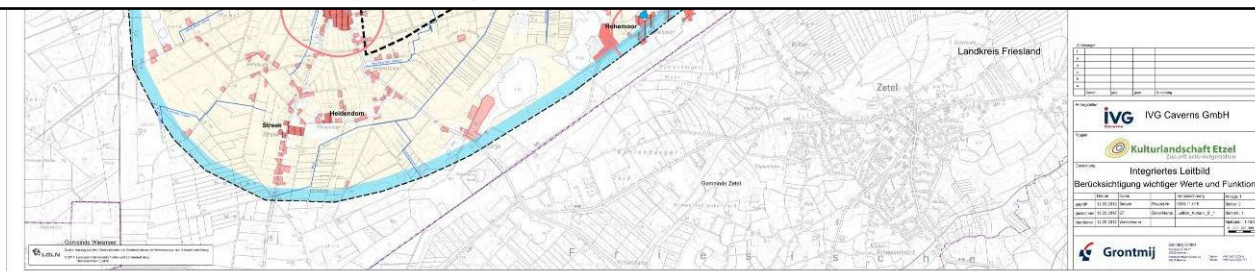
Entwurf
Darstellung
Integriertes Leitbild

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Integriertes Leitbild: Berücksichtigung wichtiger Werte und Funktionen

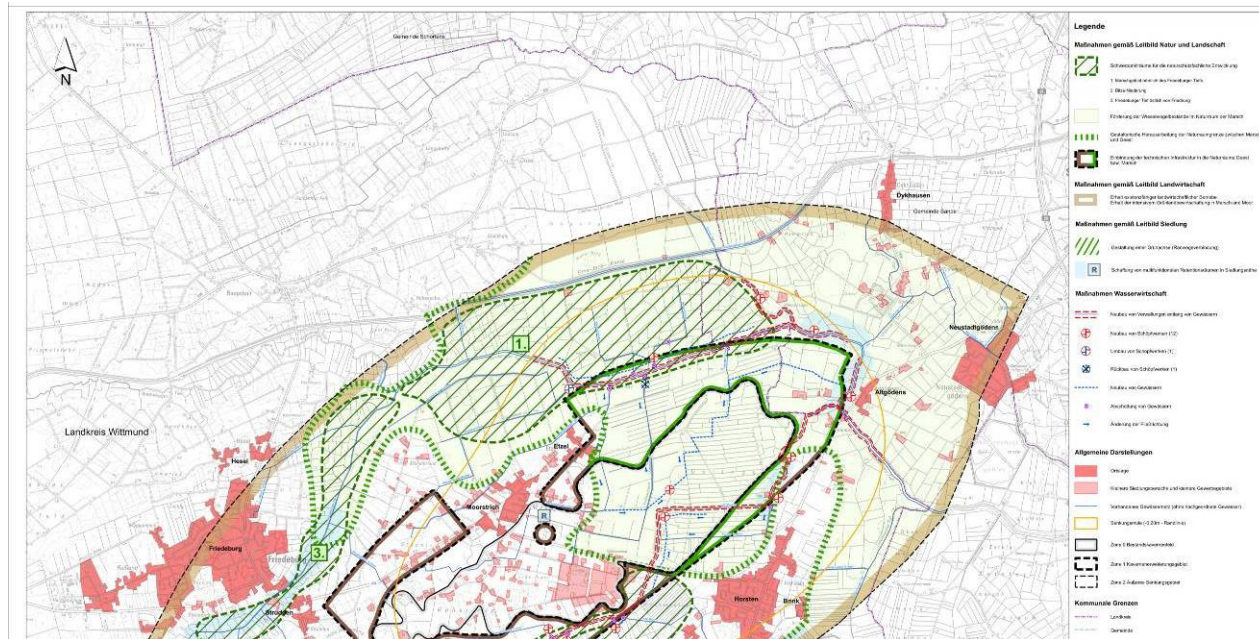


Berücksichtigung wichtiger Werte und Funktionen

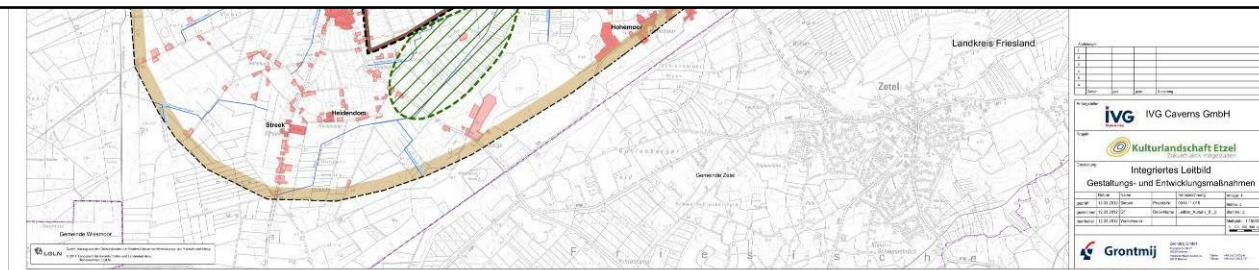


Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Integriertes Leitbild: Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen



Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen



Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Interessenskonflikte

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Interessenskonflikte

**Offene Marschlandschaft
versus
Verwallung entlang Gewässer**

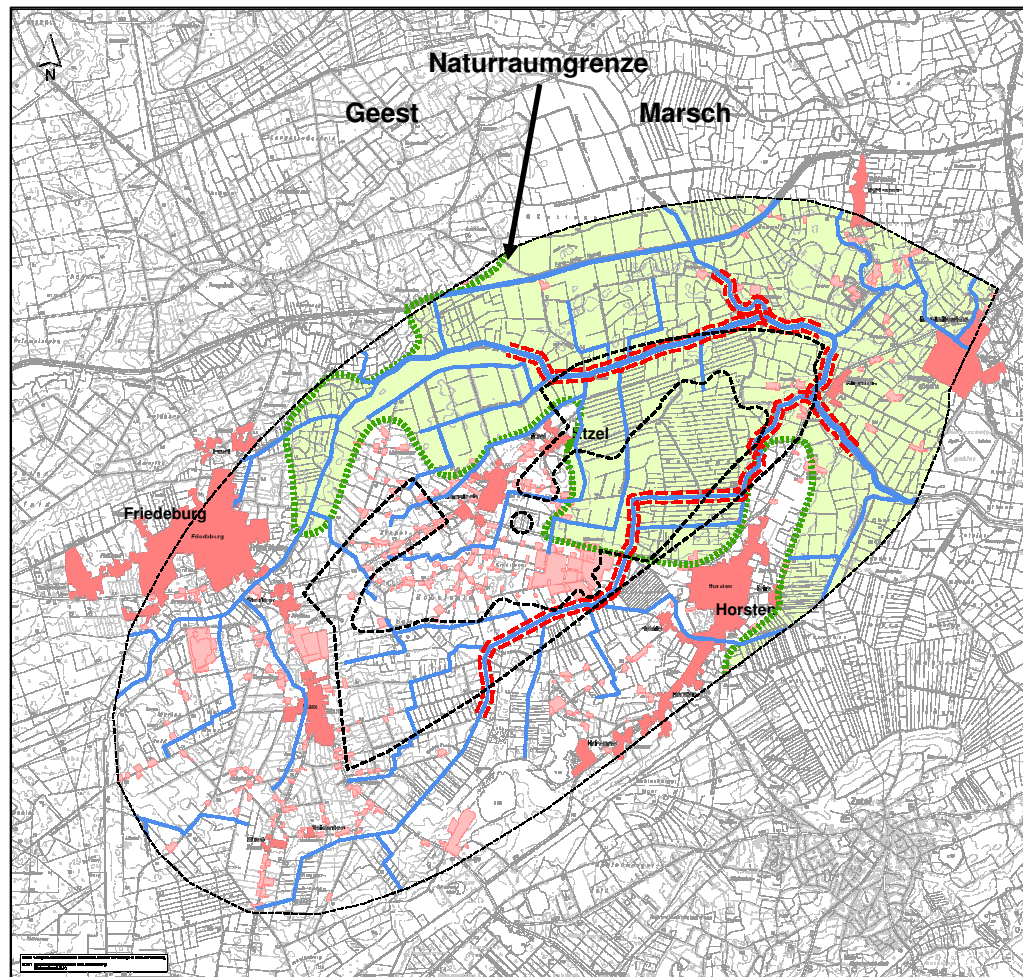
**Intensive Landwirtschaft
versus
Naturschutzfachl. Entwicklung**

**Flächenbedarf
versus
Flächenverfügbarkeit**

**FFH-Gebiet Friedeburger Tief
versus
geplante Verwallung**

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Interessenskonflikt Verwallungen an Gewässern in der Marsch versus offene Marschlandschaft



Vorhandenes Gewässernetz

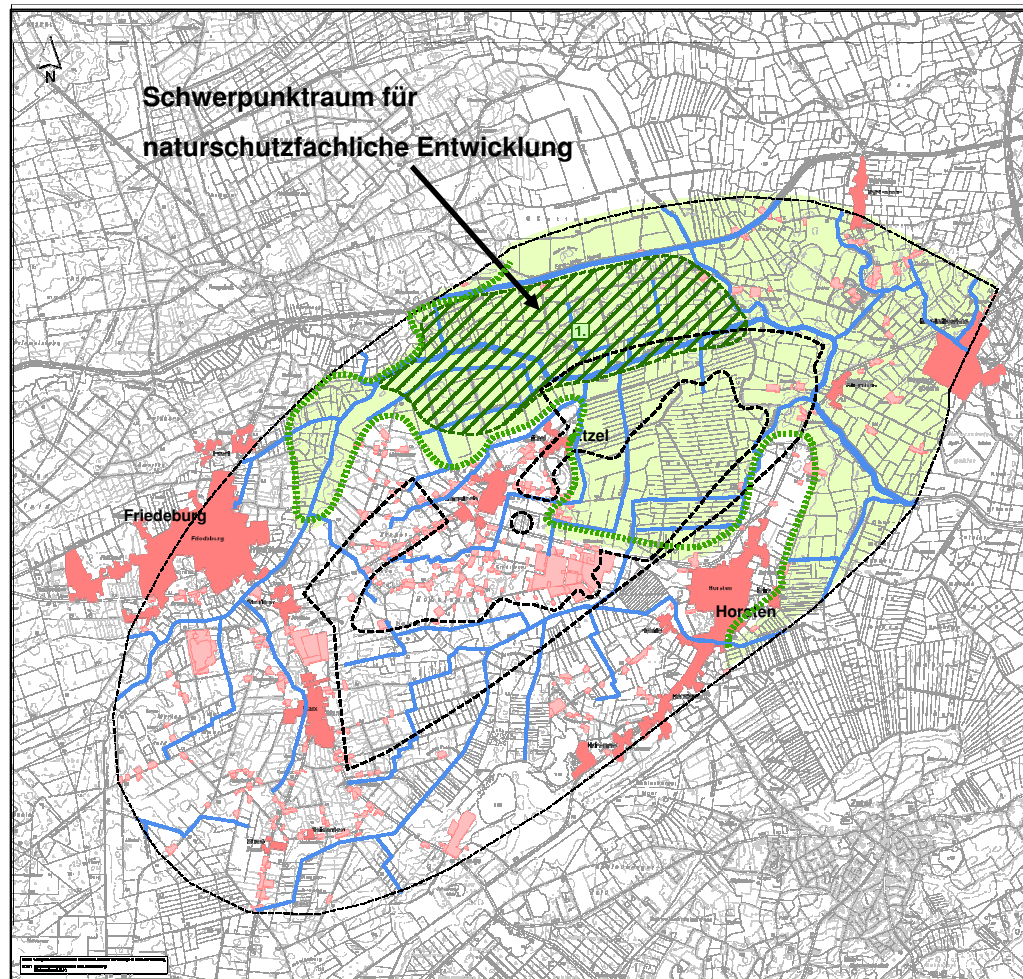
Geplante Verwallungen an Gewässern

- Flächeninanspruchnahme
- Sichtbarrieren in Abhängigkeit von der notwendigen Verwaltungshöhe

Offenhaltung der Marschlandschaft

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Interessensüberschneidung Schwerpunkttraum naturschutzfachliche Entwicklung versus intensive landwirtschaftliche Nutzung



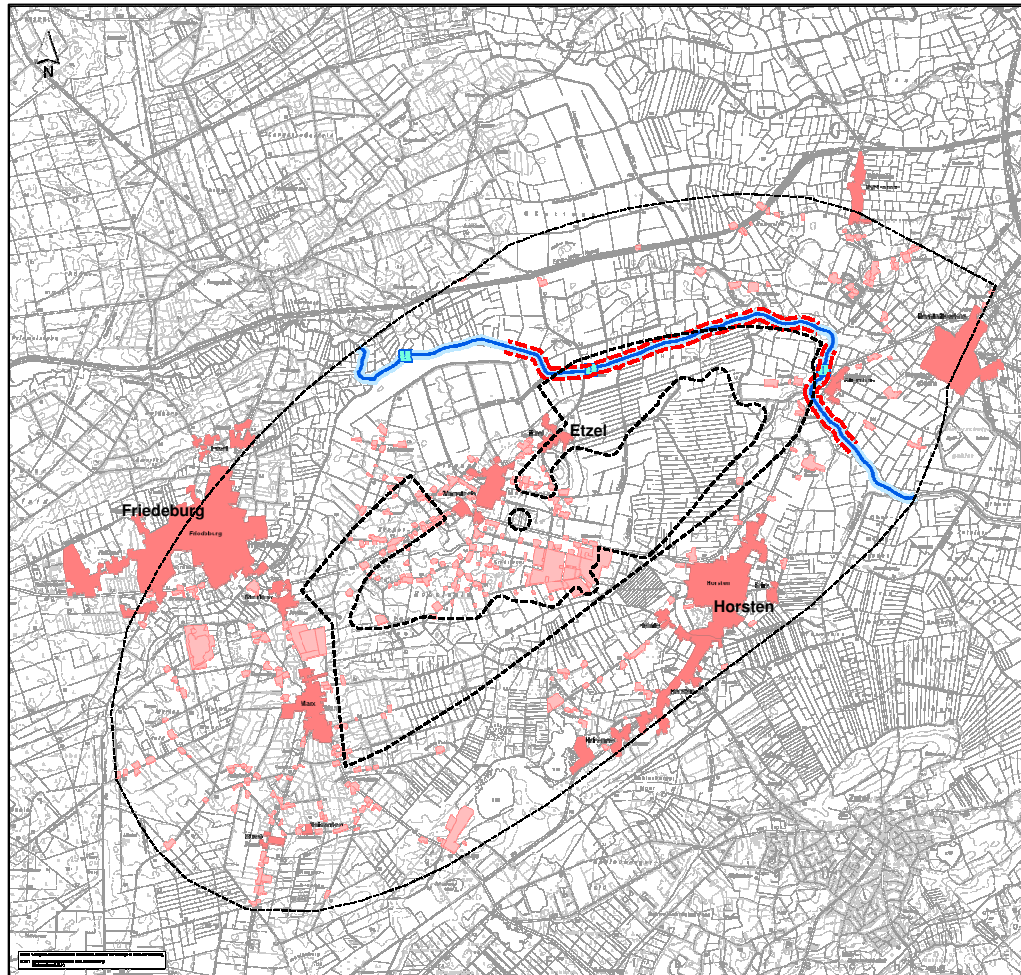
Naturschutzfachlicher Entwicklungsraum nördlich des Friedeburger Tiefs

- Kurzfristiges Entwicklungsziel: Wiesenvogelschutz bei extensiver landwirtschaftlicher Nutzung
- Langfristiges Entwicklungsziel: Zunehmende Vernässung und nachlassende Nutzung

Erhalt der intensiven Grünlandbewirtschaftung in Marsch und Moor

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Interessenskonflikt FFH-Gebiet Friedeburger Tief versus geplante Verwallung



Friedeburger Tief

- FFH-Gebiet
- Herausgehobene Bedeutung für den Naturschutz

Geplante Verwallungen

- Ggf. Beeinträchtigung der Erhaltungsziele des Schutzgebietes

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Was ist noch zu tun?

Leitbild Kulturlandschaft Etzel

Interessenskonflikt und Lösungsansätze

Interessenskonflikt

Offene Marsch
versus
Verwallung entlang Gewässer



Intensive Landwirtschaft
versus
Naturschutzfachl. Entwicklung



Flächenbedarf
versus
Flächenverfügbarkeit



FFH-Gebiet Friedeburger Tief
versus
geplante Verwallung



Lösungsansatz

Naturnaher Gewässerausbau

Kooperation Landwirtschaft -
Naturschutz

Konzept zum
Flächenmanagement

Naturschutzfachliches
Konzept zur
Berücksichtigung der
FFH-relevanten Schutzgüter



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Barbara Woltmann, Regierungsvertretung Oldenburg



Kulturlandschaft Etzel
Zukunft aktiv mitgestalten